

Schluss mit der Donut-Pädagogik!

28. Oktober 2019

Lebensnahe Lernaufgaben leicht gemacht



Durch Belehrung und das Abarbeiten von Aufgaben ohne echte Problemstellung wird Unterricht weder den Lernenden noch den gesellschaftlichen, privaten und betrieblichen Anforderungen gerecht. Für eine neue Unterrichts- und Aufgabekultur sind zeitgemäße Lernaufgaben notwendig. Diese helfen uns dabei, wegzukommen von einer Donutpädagogik, deren Kern, die Aufgabendidaktik, immer hohler wird und deren Drumherum – Methodenzauber, banale Apps und endlose Konferenzen – immer stärker aufgebläht wird. Dieses Buch liefert Ansätze und Ideen für lebensnahe Lernaufgaben ohne Loch.

Versetzen Sie sich in die Situation einer typischen Unterrichtsstunde. Beobachten Sie die SchülerInnen. Überlegen Sie, wie viel Zeit diese pro Unterrichtsstunde tatsächlich aufs Lernen verwenden. Was macht er oder sie sonst noch so in der Stunde? Quatschen, spielen, träumen? Auf der anderen Seite, wenn Sie sich die Lernzeit anschauen, was tun die SchülerInnen eigentlich, wenn sie lernen? Einen Lückentext ausfüllen, etwas zusammenrechnen, nachfragen, zuhören?

Die SchülerInnen verwenden maximal 50 Prozent der Zeit im Unterricht für das Lernen.

Oftmals ist das, was wir in einer Unterrichtsstunde beobachten, wenig ansprechend. Die leistungsstarken Lerner langweilen sich und die schwächeren kommen gar nicht erst ins Lernen. Dieser Zustand ist für alle recht unbefriedigend. Doch was können wir dagegen tun?

Das vorliegende Buch will hier anknüpfen und dabei unterstützen, Lernaufgaben zu konstruieren, die für alle herausfordernd und erfolgreich bearbeitbar sind. Das Lernen muss alle erreichen und es muss fordernd und fördernd sein.

Klaus Oehmann, Patrick Blumschein:

Schluss mit der Donut-Pädagogik!

Lebensnahe Lernaufgaben leicht gemacht

hep verlag, ISBN 978-3-0355-1566-4

[Mehr zum Buch](#)

- [Mail](#)

- [Aufgaben](#)
- [Aufgabenkultur](#)
- [Lernaufgaben](#)
- [Lernen](#)
- [Pädagogik](#)